

WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT
WALDHEIM
Perle des Zschopautales

Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrauschenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf

Veranstaltungstipp

Tag des offenen Denkmals

Motto 2025
Wert-voll: unbezahlbar
oder unersätzlich

14.09.2025

Postamt Waldheim

Mittweidaer Straße



Für das leibliche Wohl ist gesorgt! **10-16 Uhr**

www.stadt-waldheim.de

ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten
 Stadt- und Museumshaus Waldheim
 mit Stadinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr
 Samstag & Sonntag 9-12 und 13-16 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: amtsblatt@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Berufsdienstleistungen, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2025.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbenden/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzelbeleg für den Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 13. September 2025,
 Redaktionsschluss dafür ist der 1. September 2025

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**

■ **Nächste Sitzungen** **21.08.2025 Stadtrat**
04.09.2025 Technischer Ausschuss
11.09.2025 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängt. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsratsrat Knobelsdorf:
 Sitzungstermin:
 Kontakt zum Ortschaftsratsrat Reinsdorf:

or-knobelsdorf@web.de
 15.09.2025; Rudelsdorf, Buswendeplatz
 ortschaftsratsrat.reinsdorf@gmail.com

■ **Hinweis zur Mitwirkungspflicht
 der Bürger gemäß
 Straßenreinigungssatzung
 der Stadt Waldheim**

**Betreff: Erinnerung an die Einhaltung der
 Straßenreinigungssatzung gemäß § 2, § 3,
 § 4 und § 5 Abs. 1**

Sehr geehrte Damen und Herren,
 im Interesse der Sauberkeit und Sicherheit in unserer Stadt Waldheim möchten wir Sie freundlich daran erinnern, die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung einzuhalten. Gemäß § 2, § 3, § 4 sowie § 5 Absatz 1 der Satzung sind alle Grundstückseigentümer und Anlieger verpflichtet, die Straßen, Gehwege und öffentlichen Flächen in ihrer Verantwortung regelmäßig zu reinigen und freizuhalten. Die Einhaltung dieser Vorschriften trägt maßgeblich dazu bei, dass Waldheim ein sauberer und lebenswerter Ort für alle bleibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für ein sauberes Waldheim!



■ **Danke fürs Ehrenamt – Vorschläge können eingereicht werden**

Liebe Waldheimer,

viele Ehrenamtliche in Waldheim sind in Vereinen, Organisationen oder anderen Institutionen engagiert und tun dies mit Leidenschaft, Ausdauer und oft mit großem Zeitaufwand. Das macht unser Waldheim liebens- und lebenswert, denn ohne sie wären viele Angebote nicht da.

Der Stadtrat und die Stadt Waldheim möchten diese Aktivitäten würdigen und sichtbar machen. Deshalb werden Sie aufgerufen, Menschen für diese Ehrung vorzuschlagen.

Vorschläge können Vereine, Einzelpersonen, Gruppierungen oder Organisationen bei der Stadt Waldheim erbringen.

Die **Vorschläge** sollen **bis 31.10.2025** bei der Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister, Niedermarkt 1 in 04736 Waldheim oder per Mail an info@stadt-waldheim.de unter dem Stichwort „Ehrenamt“ eingereicht werden. In der Begründung sollten die besonderen Leistungen und Verdienste der vorgeschlagenen Person aufgeführt werden.

Über die Vergabe der Auszeichnung entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Stadtrates und der Verwaltung.

Formular auf Seite 12

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Grundstücksausschreibung

Die Stadt Waldheim - Perle des Zschopautales - schreibt das folgende Grundstück zum Verkauf aus:

Lage: Stadt Waldheim - Ortsteil Schönberg
ca. 2 km (Fahrweg), ca. 1 km (Fußweg) zum Zentrum von Waldheim
nächste Kita / Schule ca. 700 m
Weiteres zur Stadt auch auf www.stadt-waldheim.de

Grundstück: Flurstück 25/8, Gemarkung Schönberg
Teilfläche ca. 750 m²

Kaufpreis: 27.775 € (Festpreis 37,00 €/m²), Regulierung nach Vermessung
zzgl. Vermessungskosten für Teilfläche

Flurstücksplan mit Luftbild

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2024, Datenquellen: https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf



Ansicht von Nord



Ansicht von Süd

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Erschließung: Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen mit Anschlussmöglichkeiten an Elektro, Trinkwasser, Abwasser, Gas. Die Zufahrt erfolgt über die anliegende kommunale Straße.

Bebauung: Das Flurstück ist ein unbebautes Grundstück, welches durch die angrenzenden bebauten Grundstücke eingerahmt wird. Nach aktueller Auffassung ist dies eine Baulücke im Dorfgebiet (MD). Mithin wäre eine ländliche Bebauung mit einem Einfamilienhaus denkbar. Rechtsverbindlich wäre aber erst die zu beantragende Baugenehmigung.

Ausschreibungsbedingungen

1) Haftungsausschluss

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Geboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegen. Bei der Ausschreibung von Grundstücken handelt es sich um ein Verfahren, welches mit gleichnamigen Verfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und Verdingungsverordnung für Leistungen (VOL) nicht vergleichbar ist.

2) Besondere Vertragsbedingungen

Der Käufer geht mit Abschluss des Kaufvertrages eine unwiderrufliche Verpflichtung ein, das Grundstück innerhalb von 3 Jahren mit einem Wohnhaus zu bebauen. Die Stadt Waldheim wird sich ein Rückkaufsrecht für den Fall der Nichterfüllung der Bebauungsverpflichtung einräumen lassen, welches grundbuchmäßig abzusichern ist.

3) Einzelheiten der Grundstücksvergabe

a) Abgabe des Angebotes

Das Angebot bedarf der Schriftform und ist bei der Stadtverwaltung Waldheim, GLM, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim bis spätestens Dienstag, 28.10.2025, um 14.00 Uhr einzureichen.

Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, das heißt, verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Für das Angebot ist der von der Stadt Waldheim vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden.

Das Gebot muss in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit dem vollständig ausgefüllten "Kennzettel für Angebotsumschlag" eingereicht werden.

Bei einer anderen als der oben genannten Adresse eingehende Gebote sowie Gebote, die nicht der hier geforderten äußeren Form entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit dem Angebot ist durch den Bewerber eine Finanzierungsbestätigung eines zugelassenen Kreditinstitutes vorzulegen, dass

die für den Kaufpreis und das Bauvorhaben erforderlichen Kosten durch vorhandene Eigenmittel realisiert werden können und/oder durch eine Kreditaufnahme erfolgen kann.

b) Inhalt des Angebotes

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten (u.a. Notar, Grundbuch, Grunderwerbssteuer) tragen die Käufer.

Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie dem angegebenen Festpreis entsprechen und keine der Ausschreibung widersprechende Bedingungen (z.B. abweichender Preis, Vorbehalte) beinhalten.

c) Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Der Stadt Waldheim steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern. Es wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Auswertung der Gebote durch die Stadtverwaltung Waldheim elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden (siehe auch Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten).

4) Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe eines Grundstückes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote. Geht nur ein Angebot ein, so erhält grundsätzlich dieser Bewerber den Zuschlag.

Gehen mehrere Bewerbungen ein, so entscheidet das Los.

Eine abschließende Entscheidung zur Vergabe trifft in allen Fällen der Stadtrat der Stadt Waldheim.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Waldheim
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Frau Daniela Backofen
Tel.: 034327/57220
E-Mail: glm@stadt-waldheim.de

So kommt das **Waldheimer Amtsblatt** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



Bewerbungsbogen für das Baugrundstück OT Schönberg, Flurstück 25/8 - Teilfläche

Antragsteller 1:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Antragsteller 2:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Für weitere Antragsteller fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

Hiermit bewerbe ich mich / wir uns auf folgendes **Kaufobjekt**:

Grundstück in: Stadt Waldheim, Ortsteil Schönberg
 Gemarkung: Schönberg
 Flurstücks-Nr.: 25/8 - Teilfläche (genaue Fläche nach Vermessung)
 Größe: ca. 750 m²
 Kaufpreis (Gebot): 27.750 € (Festpreis), nach Vermessung Regulierung
 zzgl. Vermessungskosten

Die Bewerbungsbedingungen sind mir / uns bekannt und werden mit der Unterzeichnung des Bewerbungsbogens in vollem Umfang anerkannt.

vorgesehener Verwendungszweck:

- Eigennutzung Eigennutzung und Vermietung
 Wohnen und nichtstörendes Gewerbe
 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Frist und Abgabe

Füllen Sie bitte diesen Bewerbungsbogen aus, fügen die erforderlichen Nachweise bei und reichen die vollständigen Unterlagen bis spätestens

Dienstag, 28.10.2025, um 14.00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Waldheim, GLM, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim ein.

Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO - Grundstücksausschreibungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften
2. Für die Datenerhebung Verantwortliche Stelle
Stadt Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327 570,
E-Mail: postfach@stadt-waldheim.de,
Website: www.stadt-waldheim.de
3. Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen
Roman Kempster, Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen –
KISA, Semperstraße 2, 01069 Dresden,
E-Mail: roman.kempster@kisa.it
4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Die Stadt Waldheim erhebt und verarbeitet Ihre mit dem "Bewerbungsbogen für ein Baugrundstück" erhaltenen personenbezogenen Daten für die Grundstücksbewerbung und einen möglichen darauffolgenden notariellen Kaufvertrag (Art 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Innerhalb der Gemeinde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Im Falle eines Zuschlages für ein Baugrundstück werden Ihre Daten zum Zweck des Abschlusses eines notariellen Kaufvertrages an den Notar übermittelt. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Gemeindeverwaltung ist nur zulässig, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorgeben oder Sie eingewilligt haben.

6. Übermittlung der Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation
Personenbezogene Daten, die bei der Stadt Waldheim verarbeitet oder gespeichert werden, werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist. Sollten Sie kein Baugrundstück erhalten, werden Ihre Daten spätestens ein Jahr nach Eingang Ihrer Bewerbung gelöscht. Sollte es zu einem Kaufvertrag mit Ihnen kommen, bleiben Ihre Daten gespeichert, solange sie zur weiteren Aufgabenerfüllung benötigt werden.
8. Betroffenenrechte
Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Die Rechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle der Datenverarbeitung geltend gemacht werden.
9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Die Stadt Waldheim benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung auf Erteilung eines Baugrundstückes bearbeiten zu können.
10. Widerspruch der Einwilligung:
Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist an die verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung zu richten. Die widerrufenene Einwilligung bleibt aber für die Vergangenheit wirksam.
11. Beschwerderecht:
Jede Person, die sich durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Rechten verletzt fühlt, kann sich in dieser Angelegenheit an den Landesbeauftragten für den Datenschutz (LfD) wenden. Sächsische Datenschutzbeauftragte,
Devrientstraße 1, 01067 Dresden,
Telefon: 0351/85471 101,
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Kennzettel für Angebotsumschlag (Bitte ausfüllen und auf Umschlag kleben)

Absender:

**Bewerbung um Baugrundstück
Flurstück 25/8 TF Schönberg**

Umschlag bitte nicht öffnen!

**An
Stadtverwaltung Waldheim
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Niedermarkt 1
04736 Waldheim**

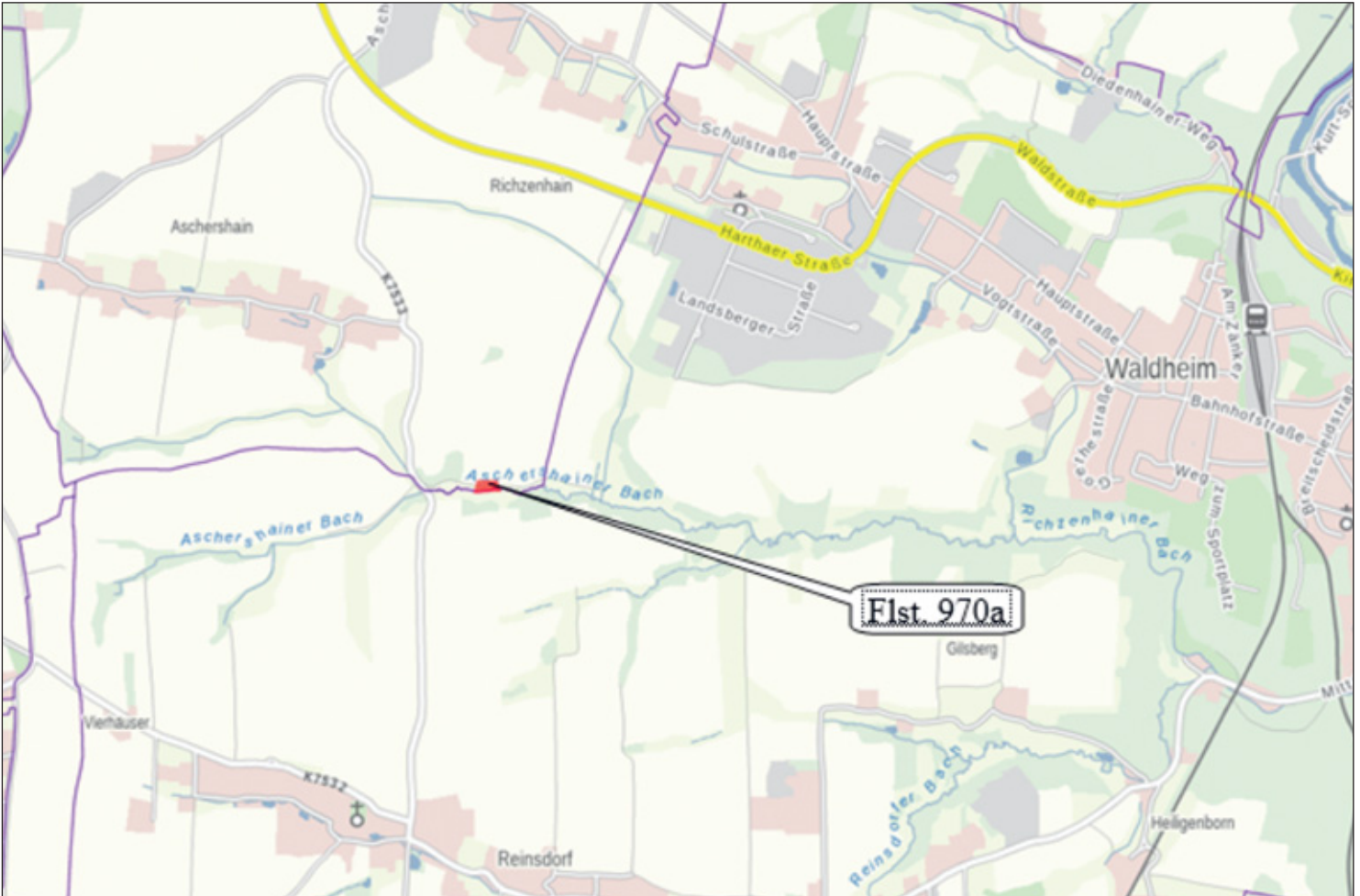


AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Grundstücksausschreibung

Die Stadt Waldheim - Perle des Zschopautales - schreibt das folgende Grundstück zum Verkauf aus:

- Lage:** Stadt Hartha - Ortsteil Hartha
- Grundstück:** Flurstück 970a, Gemarkung Hartha
Größe 990 m²
unbebautes Grünland/Wiesengrundstück
- Kaufpreis:** 930,60 € (Festpreis 0,94 €/m²)

Lage des Flurstückes

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2024, Datenquellen: https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf



Ansicht von West



Ansicht von Ost

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2024, Datenquellen: https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Ausschreibungsbedingungen

1) Haftungsausschluss

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Geboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegen. Bei der Ausschreibung von Grundstücken handelt es sich um ein Verfahren, welches mit gleichnamigen Verfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und Verdingungsverordnung für Leistungen (VOL) nicht vergleichbar ist.

2) Einzelheiten der Grundstücksvergabe

a) Abgabe des Angebotes

Das Angebot bedarf der Schriftform und ist bei der Stadtverwaltung Waldheim, GLM, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim bis spätestens Dienstag, 28.10.2025, um 14.00 Uhr einzureichen.

Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, das heißt, verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Für das Angebot ist der von der Stadt Waldheim vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden.

Das Gebot muss in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit dem vollständig ausgefüllten "Kennzettel für Angebotsumschlag" eingereicht werden.

Bei einer anderen als der oben genannten Adresse eingehende Gebote sowie Gebote, die nicht der hier geforderten äußeren Form entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

b) Inhalt des Angebotes

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Alle mit der Veräußerung im Zusam-

menhang stehenden Kosten (u.a. Notar, Grundbuch, Grunderwerbssteuer) tragen die Käufer.

Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie dem angegebenen Festpreis entsprechen und keine der Ausschreibung widersprechende Bedingungen (z.B. abweichender Preis, Vorbehalte) beinhalten.

c) Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Der Stadt Waldheim steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern. Es wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Auswertung der Gebote durch die Stadtverwaltung Waldheim elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden (siehe auch Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten).

3) Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe eines Grundstückes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote. Geht nur ein Angebot ein, so erhält grundsätzlich dieser Bewerber den Zuschlag.

Gehen mehrere Bewerbungen ein, so entscheidet das Los.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Waldheim
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Frau Daniela Backofen
Tel.: 034327/57220
E-Mail: glm@stadt-waldheim.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



**Bewerbungsbogen für das Grünland-/Wiesengrundstück
OT Hartha, Flurstück 970a der Gemarkung Hartha**

Antragsteller 1:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Antragsteller 2:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Für weitere Antragsteller fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

Hiermit bewerbe ich mich / wir uns auf folgendes **Kaufobjekt**:

Gemarkung: Hartha
 Flurstücks-Nr.: 970a
 Größe: 990 m²
 Kaufpreis (Gebot): 930,60 € (Festpreis)

Die Bewerbungsbedingungen sind mir / uns bekannt und werden mit der Unterzeichnung des Bewerbungsbogens in vollem Umfang anerkannt.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass beigefügten Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kenntnis genommen zu haben. Ich / Wir willige(n) ein, dass unsere Daten im Rahmen des Grundstücksvergabeverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

....., den

(Ort)

(Datum)

 (Unterschrift Antragsteller 1)

 (Unterschrift Antragsteller 2)



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Frist und Abgabe

Füllen Sie bitte diesen Bewerbungsbogen aus und reichen diesen in einem verschlossenen Umschlag mit dem beigefügten Kennzettel bis spätestens

Dienstag, 28.10.2025, um 14.00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Waldheim, GLM, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim ein.

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO - Grundstücksausschreibungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften
2. Für die Datenerhebung Verantwortliche Stelle
Stadt Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327 570, E-Mail: postfach@stadt-waldheim.de, Website: www.stadt-waldheim.de
3. Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen
Roman Kempfer, Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen – KISA, Semperstraße 2, 01069 Dresden, E-Mail: roman.kempfer@kisa.it
4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Die Stadt Waldheim erhebt und verarbeitet Ihre mit dem „Bewerbungsbogen für ein Baugrundstück“ erhaltenen personenbezogenen Daten für die Grundstücksbewerbung und einen möglichen darauffolgenden notariellen Kaufvertrag (Art 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Innerhalb der Gemeinde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Im Falle eines Zuschlages für ein Baugrundstück werden Ihre Daten zum Zweck des Abschlusses eines notariellen Kaufvertrages an den Notar übermittelt. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Gemeindeverwaltung ist nur zulässig, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorgeben oder Sie eingewilligt haben.

6. Übermittlung der Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation
Personenbezogene Daten, die bei der Stadt Waldheim verarbeitet oder gespeichert werden, werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist. Sollten Sie kein Baugrundstück erhalten, werden Ihre Daten spätestens ein Jahr nach Eingang Ihrer Bewerbung gelöscht. Sollte es zu einem Kaufvertrag mit Ihnen kommen, bleiben Ihre Daten gespeichert, solange sie zur weiteren Aufgabenerfüllung benötigt werden.
8. Betroffenenrechte
Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Die Rechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle der Datenverarbeitung geltend gemacht werden.
9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Die Stadt Waldheim benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung auf Erteilung eines Baugrundstückes bearbeiten zu können.
10. Widerspruch der Einwilligung:
Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist an die verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung zu richten. Die widerrufenene Einwilligung bleibt aber für die Vergangenheit wirksam.
11. Beschwerderecht:
Jede Person, die sich durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Rechten verletzt fühlt, kann sich in dieser Angelegenheit an den Landesbeauftragten für den Datenschutz (LfD) wenden.
Sächsische Datenschutzbeauftragte,
Devrientstraße 1, 01067 Dresden,
Telefon: 0351/85471 101,
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Kennzettel für Angebotsumschlag (Bitte ausfüllen und auf Umschlag kleben)

Absender:

**Bewerbung um
Grünland-Wiesengrundstück
Flurstück 970a Hartha**

Umschlag bitte nicht öffnen!

**An
Stadtverwaltung Waldheim
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Niedermarkt 1
04736 Waldheim**



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Vorschlag zur Ehrung für Verdienste im Ehrenamt



- für herausragende
 - Leistungen um das Gemeinwohl
 - herausragender Zivilcourage
 - für Einsatz im Vereinslebens
 - für besonderen Einsatz im Ehrenamt
 - Einsatz in der Nachbarschaftshilfe
 - Leistungen im Tierschutz
 - besondere Leistung im sportlichen oder sozialen oder kulturellen Bereich

Vorschlagende/r Verein/Institution/Person:

Name:	Ansprechpartner (für Rückfragen)
Straße, Hausnr.	Telefon:
PLZ, Ort:	E-Mail:

Für die Ehrung wird vorgeschlagen:

Name, Vorname:
Geburtsdatum:
Anschrift, Telefon, E-Mail:

Begründung des Vorschlages:

Datum, Unterschrift



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



Polizei Sachsen
informiert

Seniorenveranstaltung zum Thema !Gefahren an der Haustür!

Referent: Joachim Heißenberg

15.09.2025
14 Uhr

Ratssaal
Rathaus Waldheim
Niedermarkt 1
04736 Waldheim

Wir bitten um Anmeldung!
ordnungsamt@stadt-waldheim.de
Frau Kretzschmar
Tel.: 03432757255



Eine Veranstaltung der Polizei Sachsen und der Stadt Waldheim

STADT- UND MUSEUMSHAUS



Einladung zur Vernissage

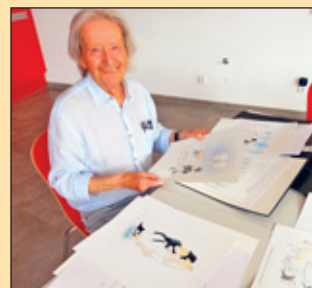
„Von Napoleon bis Masur –
eine Zeitreise mit Werner Rollow“

Datum: 7. September 2025; 14:00 Uhr
Ort: Stadt- und Museumshaus, Niedermarkt 8, Waldheim

CARTOONS von Werner Rollow



■ Cartoon-Ausstellung „Von Napoleon bis Masur – eine Zeitreise mit Werner Rollow“



Werner Rollow bei Vorbereitung der Ausstellung

Ab September erwartet Sie eine neue Sonderausstellung, die garantiert für ein Lächeln sorgt! Tauchen Sie ein in die faszinierenden Werke des bekannten Waldheimer Künstlers Werner Rollow, der es immer wieder schafft, mit wenigen Strichen die perfekte Aussage zu treffen. Die Ausstellung nimmt Sie mit auf eine spannende Reise von Waldheim nach Leipzig, mit interessanten Stationen bei Napoleon und Masur.

Wir freuen uns sehr, Werner Rollow persönlich bei der Vernissage am Sonntag, den 7. September 2025, im Museumshaus begrüßen zu dürfen. Seien Sie unser Gast und feiern Sie mit uns den Beginn dieser besonderen Ausstellung! Der Start ist um 14:00 Uhr – eine Voranmeldung ist erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen inspirierenden Tag voller Kunst und Begegnungen!

Stadt- und Museumshaus Waldheim
Niedermarkt 8
04736 Waldheim

Tel. 034327/ 57234, Fax 034327/ 57233

E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de, www.stadt-waldheim.de

STADT- UND MUSEUMSHAUS



Gästeführer gesucht

Haben Sie Freude daran, Menschen die Geschichte, die Sehenswürdigkeiten und die besonderen Geheimnisse unserer Stadt näherzubringen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Präsentieren Sie unsere schöne Stadt mit Herz und Fachwissen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Leidenschaft für unsere Stadt mit anderen zu teilen und dabei Teil eines tollen Teams zu werden. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass Besucherinnen und Besucher unsere Stadt in bestem Licht erleben. Wenn Sie Interesse haben oder mehr Informationen wünschen, freuen wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme.

Stadt- & Museumshaus Waldheim, Niedermarkt 8,
04736 Waldheim; Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de; Tel. 034327/ 57234



www.stadt-waldheim.de

VEREINE

Heimatverein Waldheim

06. September 2025 ab 15 Uhr Schlossstraße Waldheim

Anlässlich unseres 3. Schlossstraßenfestes rufen wir erneut zum Backwettbewerb auf. Blechkuchen oder Springform? Egal, Hauptsache lecker und gut teilbar. Ob jung oder alt? Männlich oder weiblich? Teilnehmen darf jeder!

Eine unparteiische Jury wird die eingereichten Backwerke verkosten und bewerten. Die Besten werden ausgezeichnet. Danach werden die Kuchen zum Verkauf an die Besucher angeboten. Der Erlös trägt zur Finanzierung des Straßenfestes bei. Gerne können auch Backwerke ohne Teilnahme am Wettbewerb, nur für den Verkauf, gesponsert werden.

Anmeldung:

1. Einfach den QR-Code scannen und Formular ausfüllen, oder
2. Zettel mit Namen und Telefonnummer und Kuchensorte im Briefumschlag in den Briefkasten der FMP-Stiftungsgalerie, Schlossstraße 23 einwerfen.

2. Kuchenwettkampf - Wer backt den besten Kuchen?



Einladung zum 3. Schlossstraßenfest in Waldheim

Nach der positiven Resonanz in den letzten zwei Jahren lädt die IG Eventteam des Waldheimer Heimatvereins auch in diesem Jahr wieder zum Schlossstraßenfest ein.

Am **6. September 2025** um 15.30 Uhr starten wir mit Kaffee und Kuchen. Neben Spiel und Spaß für die Kinder, erwartet die Besucher ein buntes Bühnenprogramm und verschiedene Speisen und Getränke. Wir rufen auch dieses Mal wieder zum Kuchenwettkampf auf! Wer backt den besten Kuchen?

Anmeldungen können formlos mit Angaben von Namen, Telefonnummer und Kuchensorte in den Briefkasten der FMP Stiftung in der Schlossstraße 23, Waldheim eingeworfen per QR -Code (siehe Plakat) oder telefonisch unter 0174 6638129 abgegeben werden.

Wir bitten auf Einreichung von Buttercreme- und Sahnetorten zu verzichten.

Die Kuchen können am 6. September 2025 von 14.00 bis 14.30 Uhr abgegeben werden.

D. Ließke

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Spätsommernacht im Ballhaus Lindenhof
Ein unterhaltsamer Kulturabend
5. 9. 2025

Es wirken u. a. mit:
Black Diamonds
CORONA Oldie Band
Frogs

Für Erfrischung an Leib und Seele ist gesorgt. Imbiss und Getränke vorhanden.

Eintritt: 15 €
Kartenvorverkauf:
DierBooks, Obermarkt 9, 04736 Waldheim

Beginn: 19.00 Uhr

LINDENHOF WALDHEIM

MC Reinsdorf e.V.

■ Kreis-, Kinder- und Jugendspiele 2025 BMX

Im Juni starteten die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in der Disziplin BMX im kleinen Ort Reinsdorf bei Waldheim. Aus dem Umkreis Waldheim, Hartha, Colditz und Hainichen fanden 15 zweiradbegeisterte Sportler den Weg zur BMX Strecke. „Spaß an der Bewegung statt vorm Handy“ sagte einer der Teilnehmer.

Ein 275 m langer Parcours mit Steilkurven und Hindernissen wurde in 4 Wertungsläufe in jeder Klasse mit max. 4 Teilnehmer absolviert. Die Punkte wurden je nach Platzierung zusammengerechnet, dann standen die Ergebnisse fest. Die Sportler konnten die Wertungsläufe ohne weitere körperliche bzw. technische Probleme überwinden. Ein Lächeln oder enttäuschte Gesichter, alles war während der Rennen vorzufinden. Doch auf dem Podest wurde nur noch gegrinst.

Ergebnisse:

E-Lauftrad

- Sieger Scott Wetzig aus Waldheim
2. Platz Emil Kaiser aus Hainichen

U7

- Sieger Emil Kaiser aus Hainichen (Doppelstarter)
2. Platz Emma Genscher Aus Reinsdorf

U9

- Sieger Lenny Zeisig aus Grünlichtenberg
2. Platz Lukas Backasch aus Hartha
3. Platz Kalle Schmidt aus Hainichen
4. Platz Alfred Pröhl aus Colditz

U11

- Sieger Luis Genscher aus Reinsdorf
2. Platz Leon Fenske aus Hartha
3. Platz Ari Pachur aus Wallbach
4. Platz Nico Döring aus Reinsdorf

U16

- Sieger Nick Lehmann aus Reinsdorf
2. Platz Kurt Filla aus Wallbach
3. Platz Lucas Georgi aus Hartha

Der MC Reinsdorf bedankt sich bei dem Kreissport Bund Mittelsachsen sowie der DRK Hainichen und allen Helfern.

Vorstand MCR

VEREINE

Heimatverein Waldheim – IG Chor

■ „Singen ist eine edle Kunst...“

Am 22.06.2025 war es wieder so weit: Die Sängerinnen und Sänger des Waldheimer Volkschores folgten unter der Leitung von Richard Wintsche dem Ruf der Gräfin Cosel zum Mittelsächsischen Sängertreffen in den Schlosspark Lichtenwalde unter dem Motto „Gesang verbindet und feiert ein



Fest der Lieder“. Im Rahmen des 32. Mittelsächsischen Kultursommers (MISKUS) traten nahezu 500 Teilnehmer aus zwanzig Chören mit einem Repertoire von Volkslied bis zu modernen Chorsätzen auf.

Die wunderschöne barocke Schlossparkanlage in Lichtenwalde bildet für dieses Event tatsächlich die geeignete Kulisse, zumal sich die Chöre nicht nur auf der Hauptbühne, sondern an verschiedenen Orten des Parks präsentieren können.



Zu Beginn stimmten sich alle mit einem gemeinsamen Gesang auf dem Konzertplatz ein. Danach boten die Chöre ihre kurzweiligen musikalischen Programme. Birgit Lehmann führte auch in diesem Jahr als Gräfin Cosel mit Charme und Humor durch das Programm und bedankte sich im Namen des Veranstalters bei allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Und trotz der Hitze an diesem Tag fanden sich am Nachmittag nochmals alle zum stimmungsgewaltigen gemeinsamen Abschlussgesang am Konzertplatz ein. Eine gelungene Veranstaltung – an der der Waldheimer Volkschor auch im nächsten Jahr gern wieder teilnimmt – dann schon zum zwanzigsten Mal.



Heike Fechner
Heimatverein Waldheim – IG Chor

Meinsberger Feuerwehrrachmittag

- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Hüpfburg, Kinderschminken
- Vorstellung der Kinder- und Jugendfeuerwehr

06.09.2025 ab 15:00 Uhr
am Gerätehaus in
Meinsberg

Für Verpflegung wird gesorgt sein
mit lecker Eis und frisch
gekochtes aus der Gulaschkanone



Der Feuerwehrverein Schönberg e.V. lädt alle ein zum:

Herbstfest In Schönberg

Umrahmt vom
Spielmannszug
Dürreweitzschen
mit Lampion-
und
Fackelumzug
durchs Dorf



Freitag,
26. September
ab 18.00 Uhr,
Festplatz

für Essen und Getränke ist gesorgt

VEREINE

SKV 2001 Waldheim e.V.

■ Peniger Keglern gelingt Pokalverteidigung beim Waldheimer Turnier

Am Sonnabend rollten in Leisnig wieder neun Stunden die Kugeln. Eingeladen hatte der Sportkegelverein 2001 Waldheim zum 18. Mal zu dem Turnier um den Pokal der Stadt Waldheim. Bei hochsommerlichen Temperaturen spielten 51 Sportler um die Trophäe. Viele hätten gern ins benachbarte Bad gewechselt um der Hitzeschlacht zu entgehen, aber alle 12 Mannschaften nahmen den Kampf pünktlich auf.



Es wurde wieder in drei Durchgängen gespielt. Den Auftakt vollzogen die Teams des ESV Lok Döbeln, der Spielgemeinschaft Waldheim/Geringswalde, des SV Leisnig und des BSC Motor Rochlitz. Von Beginn setzten sich die Rochlitzer Keglern ab und dominierten die anderen Mannschaften. Mit guten 1544 Kegel übernahmen sie auch die erste Führung des Wettbewerbes.

Im zweiten Umlauf spielten die Teams des TSV Fortschritt Mittweida, des SV Grün Weiß Schweikershain, des Gastgebers aus Waldheim und des Döbeler SC gegeneinander. Für die Döbeler war dies der letzte Wettbewerb unter diesem Namen (durch einen Vorstandsbeschluss haben die Keglern den Verein gewechselt). Bereits zu Beginn ging es gleich spannend los. Die Damen des TSV Fortschritt Mittweida gingen nach zwei Spielerinnen in Führung aber die anderen drei Mannschaften ließen sich nicht abschütteln. Mit ihrem letzten Spieler zogen die Döbeler noch an den anderen Mannschaften vorbei und übernahmen mit 1652 Kegel die neue Spitze vor Waldheim und Mittweida, welche nur ein einziger Kegel trennte. Knapp dahinter folgten die Schweikershainer Keglern.

Was diese Ergebnisse wert sein sollten musste der Schlussdurchgang zeigen. Der Pokalverteidiger TSV Penig traf hier auf die Teams vom Nerchauer SV, LWV Geringswalde und dem SV Stauchitz. Mit dem besten Einzelergebnis (460 Kegel) brachte Andre Giller die Peniger erst einmal deutlich in Front. Ihre Gegner hielten jedoch mit ihren zweiten Startern dagegen. Es entwickelte sich ein spannender Kampf und alle Teams versuchten das Ergebnis des Döbeler SC zu überspielen. Die Stauchitzer Keglern mussten im Schlussabschnitt ihre Kontrahenten ziehen lassen und es zeichnete sich ab das auch die Geringswalder und die Nerchauer das Döbeler Ergebnis nicht mehr erreichen konnten. Nervenstark knackte der Peniger Schlusskeglern mit der vorletzten Kugel das Ergebnis und das Team erreichte 1653 Kegel. Damit konnten die Peniger den Wanderpokal erfolgreich verteidigen und ein weiteres Jahr in ihrem Besitz bringen.

Mit der Turniereinteilung hatten die Zschopaustädter wieder alles richtig gemacht. Das Niveau steigerte sich von Durchgang zu Durchgang. Während im ersten Umlauf nur zweimal die 400 er Marke überspielt wurde, steigerte sich dies im Mitteldurchgang auf achtmal und im Schlussdurchgang auf neunmal.

Ein sehr gutes Kegelevent endete kurz vor 18 Uhr mit der Siegerehrung. Der Dank geht nochmal an die vielen Helfer des SKV Waldheim und SV Leisnig für die reibungslose Durchführung und ein gute Versorgung. Auch die teilnehmenden Mannschaften waren des Lobes voll und warteten auf die Fortsetzung im kommenden Jahr, wenn der SKV 2001 Waldheim seinen 25. Geburtstag feiert.

Ergebnis

1. TSV Penig	1653 Kegel	(Giller 460 Kegel)
2. Döbeler SC	1652 Kegel	(Wagner 438 Kegel)
3. Nerchauer SV	1632 Kegel	(Sauer 438 Kegel)
4. LWV Geringswalde	1620 Kegel	(Herbst 439 Kegel)
5. SKV Waldheim	1593 Kegel	(Voigtländer 417 Kegel)
6. TSV Fortschritt Mittweida	1592 Kegel	(Grieffhammer 437 Kegel)
7. SV GW Schweikershain	1582 Kegel	(Heinrich 406 Kegel)
8. SV Stauchitz	1557 Kegel	(Heinke 420 Kegel)
9. BSC Motor Rochlitz	1544 Kegel	(Richter 415 Kegel)
10. SV Leisnig	1498 Kegel	(Graupner 390 Kegel)
11. SpG Waldheim/Geringswalde	1348 Kegel	(Altenburger 368 Kegel)
12. ESV Lok Döbeln	1318 Kegel	(Wunderlich 406 Kegel)



VEREINE

Heimatverein Waldheim – IG Städtepartnerschaft

■ Städtepartnerschaft – AKTUELL



Am 4. Juli diesen Jahres organisierten die Heimatfreunde unserer Stadt wieder einen „Sächsischen Stammtisch“ in unserer Partnerstadt Landsberg am Lech.

Die dreizehn Anwesenden des Abends staunten nicht schlecht als sich ein prominenter Gast in die Runde „gesellte“. Es war ein Mitwirkender der wöchentlichen Fernsehsendung „Sonntags Stammtisch“ des Bayerischen Rundfunks. Ihm war es von großem Interesse zu erfahren wie doch die Sachsen auf die Idee kommen einen Stammtisch in Bayern zu organisieren.



Hauptplatz in Landsberg / Lech (Foto: Gerald Lässig)

Es gab im Verlauf der Veranstaltung eine Vielzahl von Fragen zu beantworten und auch wir erhielten einen kleinen Einblick in die Arbeit der „Fernsehmacher“.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass man zur nächsten Zusammenkunft wieder mit dabei ist. Das galt auch im Übrigen für drei neue Stammtischfreunde aus Sachsen.

Die nächste Veranstaltung ist für Ende des Jahres geplant.

Albrecht Hänel



Heimatverein Waldheim
IG Städtepartnerschaft

25 STADT-SPORTHALLE Waldheim

SAISONSTART TAG DES HANDBALLS PREVIEW

10 UHR: VFL MJD vs. n.n.
12 UHR: VFL WJC vs. SV LEISNIG 90
14 UHR: VFL FR. vs. TSV ROTATION DRESDEN
16 UHR: VFL 2.MÄ. vs. NEUD./DÖBELN II
18 UHR: VFL 1.MÄ. vs. SV LEISNIG 90

AB 19.00 UHR GEBURTSTAGS-PARTY FÜR ALLE FANS, GÄSTE & TEAMS

samstag 23. AUG.

Homepage Fan-Shop
EINTRITT FREI! FÜR DAS UNBLICKE WOHLE IST BESTREBT GEBÜHRT.

DAS SPIEL WIRD PRÄSENTIERT VON

www.vflwaldheim.de facebook.com/vflwaldheim54 instagram.com/vfl_54

Anzeige(n)

KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM

■ Sommer-Sportfest der AWO Kita „Tierhäuschen“ Waldheim

Unser 4. Sommer-Sportfest fand am Freitag, dem 20.06.2025 von 15.30 Uhr – ca. 18.30 Uhr bei schönstem Sommerwetter statt.

Eingeladen dazu waren alle Kinder, Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern.

Zum ersten Mal war das Stadion Richzenhain der Austragungsort des Festes.

In den Jahren vorher fand das Fest im Stadion Massanei statt.

Das Sommer-Sportfest haben wir gemeinsam mit Unterstützung des Elternrates organisiert. Dieser übernahm, wie auch zu den vorherigen Festen, sehr gern die sportliche, musikalische Erwärmung. Ein besonderes Dankeschön geht an Herr Finsterbusch vom Elternrat, der uns sowohl bei der Organisation des Stadions sowie bei der Vor- und Nachbereitung des Festes den ganzen Tag unterstützte. Wie gewohnt begleitete Biggi's Disco "Boutique 76" das Fest musikalisch und tontechnisch.

Aller 2 Jahre führen wir so ein Sommer-Sportfest durch. Dies geschieht schon über sehr viele Jahre durch die tatkräftige Unterstützung vieler Sportvereine aus Waldheim und Hartha. Ebenso war das Spielmobil des Kreissportbundes Mittelsachsen zum Fest mit dabei.

Dabei ist unser Ziel, bei den Kindern gemeinsam mit ihren Familien die Freude an der Bewegung und am Sport zu wecken. Die Kinder werden durch Stempel animiert, an vielen Stationen ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Wenn sie mindestens 8 Stempel gesammelt haben, erhalten die teilnehmenden Kinder am Ende des Festes eine Medaille.

Den Vereinen möchten wir mit ihrer Beteiligung die Möglichkeit geben, ihre Sportarten den Familien vorzustellen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und so das Interesse an den verschiedenen Sportarten in den Vereinen zu wecken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Vereinen für die interessanten Stationen in denen die Kinder Mut, Kraft und Durchhaltevermögen zeigen konnten.



KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM

**Unser großes DANKE SCHÖN geht an:**

Fußballverein vom SV Aufbau Waldheim e.V. auch für die Bereitstellung des Sportplatzes

Handballverein vom VfL Waldheim 54 e.V.

Tennisverein Waldheim des 1. TC Waldheim

Angelverein Waldheim

Seibukan Karate Dojo Hartha

Leichtathletik-Sportverein 99 Hartha e.V.

Cheer&Dance eV Waldheim

Zum ersten Mal in diesem Jahr nahm der Cheer&Dance eV Waldheim teil. Mit einem kleinen Einblick in ihre akrobatischen Kunststücke und einer eigenen Station haben sie die Herzen der Teilnehmer erobert.

Wir freuen uns auf das nächste Sommer-Sportfest im Jahr 2027, wenn möglich wieder im Stadion Richzenahin.

KITA „AM SAUERGRAS“ WALDHEIM

■ Grundreinigung in der Kita „Am Sauergras“ während der Schließzeit

Wie jedes Jahr nutzt die Kita „Am Sauergras“ ihre zweiwöchige Schließzeit am Ende der Sommerferien, um eine umfassende Grundreinigung durchzuführen.

Während dieser Zeit werden sämtliche Räume der Einrichtung gründlich gereinigt. Dazu gehört unter anderem die Reinigung und Desinfektion aller Lern- und Spielmaterialien, die täglich von den Kindern genutzt werden. Auch Oberflächen, Möbelstücke und Fensterbänke werden sorgfältig entstaubt und gesäubert.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Bodenpflege: Die Böden in allen Bereichen werden intensiv gereinigt und anschließend neu versiegelt, um sowohl hygienischen Anforderungen als auch dem langfristigen Erhalt der Materialien gerecht zu werden.



Anzeige(n)

KITA „SCHULBERGSTROLCHE“ WALDHEIM

■ Sommerferien bei den Schulbergstrolchen

Während die Grundschule geschlossen ist und die Lehrerinnen und Lehrer ihre Sommerpause genießen, läuft der Hort auf Hochtouren. Im Durchschnitt waren täglich 60 Ferienkinder zu Gast. Die Erzieherinnen und Erzieher haben sich im Vorfeld gemeinsam mit dem Kinderrat viele Gedanken über abwechslungsreiche Ferienaktivitäten gemacht. Das waren die wöchentlichen Höhepunkte:

1. Ferienwoche: „Fit und gesund in den Sommer“

Geplant waren: einen gesunden Salat zubereiten, ein Roller-/Inlineskate-tag, für die Viertklässler eine Radtour, ein Quiz zum Thema Ernährung und Umwelt, eine Wanderung sowie viele Bewegungsspiele im Freien oder in der Turnhalle.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung – Radtour und Wanderung mussten entfallen.



2. Ferienwoche: „Spannende Berufswelt“ (1. & 2. Klassen) / „Sommercamp“ (3. & 4. Klassen)

Die Kinder der 1. und 2. Klassen besuchten den Optiker Brillenfreunde, das Autohaus Wagner & Schmidt sowie die Mützenfabrik F. W. Schneider in Diedenhain. Sie durften Fragen stellen, dem Werkstattmeister über die Schulter schauen, Mützenstoff schneiden und die einzelnen Schritte von der Stoffrolle zur fertigen Mütze kennenlernen – ebenso den Beruf des Optikers hautnah erleben.

Außerdem war der Verein Mosaïque zu Besuch. Die Akteurinnen stellten drei Berufe vor, die Kinderrechte schützen oder in denen Kinder Hilfe erhalten können.

Im Sommercamp, das wie jedes Jahr im Anglerheim des Ortsanglervereins Waldheim e. V. stattfand, verbrachten die Kinder der 3. und 4. Klassen ihre zweite Ferienwoche.

Sie wurden in die Grundlagen des Angelns eingeführt und durften selbst die Angel ins Wasser halten. Auch die Waldheimer Feuerwehr sorgte für spannende Eindrücke: „Wie schwer ist eigentlich so ein Feuerwehrhelm?“ oder „Was macht man in der Jugendfeuerwehr – und wäre das etwas für mich?“ Die Kinder durften selbst den Feuerwehrschauch bedienen, auf das Spritzenhaus zielen und das Feuerwehrfahrzeug inspizieren.

Eine Wanderung sowie eine Sonderfahrt mit der Rauschenthaler Bahn rundeten das Programm ab. Zum krönenden Abschluss überraschte der Angelverein jedes Kind mit einer Anglerurkunde und einer Medaille. Nach einer kleinen Feier mit Eis und dem anschließenden gemeinsamen Aufräumen verabschiedeten sich die Schulbergstrolche wehmütig vom Anglerheim – voller Vorfreude aufs nächste Jahr.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Akteurinnen und Akteure, die diese Woche organisiert und für unvergessliche Ferienerlebnisse gesorgt haben!

3. Ferienwoche: „Wald – Wasser – Wunderwelt“

In dieser Woche drehte sich alles ums Experimentieren, Basteln mit Naturmaterialien und das Erleben des Waldes. Die Kinder wanderten über den Meinsberg, sammelten Naturmaterialien und gestalteten daraus große Bilder, die nun die Grundschulflore schmücken.

Der geplante „Wasser-Tobe-Spaß“ fiel wetterbedingt leider aus – stattdessen öffnete das Hortkino. Die Kinder waren gebannt von dem Filmklassiker „Free Willy“.

Zum Abschluss der Woche wurden die Kinder von der „Wellness-Beauftragten“ Frau Taubert mit Gesichtsmasken und Fußbädern verwöhnt.

4. Ferienwoche: „Kinderrechte – Kinderleicht“

Gemeinsam mit den Erzieherinnen Frau Mühlberg und Frau Ansorge gingen die Kinder der Frage nach: „Was sind Kinderrechte – und welche sind für uns besonders wichtig?“

Mit Hilfe verschiedener Medien – Videos der UNESCO, Zeitschriften, Bücher und Plakate – eigneten sie sich viel Wissen an.

Drei Rechte standen besonders im Fokus:

1. Recht auf Schutz und Sicherheit
2. Recht auf Beteiligung und Meinungsäußerung
3. Recht auf Bildung, Freizeit und Spiel

Im Gespräch ging es unter anderem darum, wie es Kindern in Ländern ohne Schulpflicht ergeht, was sie als Bürgermeister in Waldheim anders machen würden und was „Sicherheit“ eigentlich bedeutet.

Die Kinder stellten diese Rechte pantomimisch dar. Die Szenen wurden fotografiert und daraus entstand ein eindrucksvolles Kinderrechte-Plakat.



5. Ferienwoche: „Steinreich – Atelier mal anders“

In dieser Woche sammelten die Kinder bei einer Steinwanderung Material. Im Atelier durften sie Speckstein bearbeiten, gemeinsam mit dem Verein Mosaïque Steine zum Thema Kinderrechte gestalten und diese in Waldheim auslegen.

Karolin Kempe von „Talismanart“ besuchte uns, um mit den Kindern Schmuckanhänger zu gießen. Persönliche Schmunzelsteine entstanden ebenso wie eine kleine Steintiergalerie.

Der geplante Badbesuch im Freibad Gebersbach musste leider aufgrund des regnerischen Wetters ausfallen.

6. Ferienwoche: „Genusswoche“

In der letzten Ferienwoche ließen es sich unsere Kinder noch einmal richtig gut gehen.

KITA „SCHULBERGSTROLCHE“ WALDHEIM

Verschiedenste gesunde und leckere Rezepte wurden in der Horküche und über dem Lagerfeuer zubereitet. Gestärkt für das kommende Schuljahr vergingen die sechs Ferienwochen wie im Flug.

Neben den Themenwochen konnten die Kinder jederzeit nach Herzenslust basteln, im Außengelände herumrübern, Fußball spielen oder sich an Gemeinschaftsspielen erfreuen.



Wir danken noch einmal ausdrücklich allen Akteurinnen und Akteuren, den Eltern sowie den Erzieherinnen und Erziehern, die mit viel Engagement für schöne Ferienerlebnisse und bleibende Erinnerungen gesorgt haben! Allen Schulanfängern wünschen wir einen aufregenden Start in diesen neuen Lebensabschnitt – und allen anderen Schülerinnen und Schülern einen schönen und erfolgreichen Schuljahresbeginn nach den Sommerferien.

Eure Schulbergstrolche

■ Mosaïque e.V. zu Besuch bei den Schulbergstrolchen

Am 9. und 30. Juli durften wir die Schulbergstrolche besuchen. Im Ferienprogramm des Hortes stand unter anderem das Thema „Kinderrechte“ im Fokus. Wir sprachen an zwei Vormittagen mit insgesamt 27 Kindern über dieses Thema. In der dritten Woche war das Wochenthema „Berufe“ und wir überlegten mit den Kindern, welche Berufe sich für Kinderrechte einsetzen und diese unterstützen.

Dafür luden wir eine Lehrerin, eine ehemalige Mitarbeiterin des Jugendamtes, eine Journalistin und die Leiterin des Waldheimer Jugendclubs ein und interviewten diese.

Bei unserem zweiten Projekttag ging es um das Wochenthema „Steinreich“. Gemeinsam besprachen wir noch einmal, was genau Kinderrechte sind und seit wann es diese gibt und gestalteten im Anschluss Legebilder zu verschiedenen Kinderrechten. Spannend war, dass wir darüber auch ins Gespräch kamen, dass es auch Menschenrechte gibt und viele davon sich ähneln. Im Anschluss gestalteten die Kinder Wandersteine zu den Kinderrechten, um diese in die Welt zu tragen. Wir freuen uns auf weitere tolle Projektstage und bedanken uns bei allen Beteiligten, vor allem bei den interessierten und wissbegierigen Kindern.



KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“ WALDHEIM

■ Mupf, Bruno und Mula besuchten die Wasserplanscher in den Sommerferien



„Mit Hilfe von Mupf dem Müllmonster den Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein Stück begreifbarer machen“

In den ersten zwei Ferienwochen drehte sich bei den großen Wasserplanschern alles um das Thema Müll. Dieser ist nach wie vor eines der dringlichsten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts: Plastikmüll in den Meeren und Ozeanen bedrohen die Ökosysteme, kleinste Plastikteilchen werden von Meeresbewohnern verschluckt und Tiere verfangen sich im Müll und verenden. Aber auch

in die Nahrungskette – und somit auf unseren Teller landen kleinste Plastikteilchen. Die Kinder setzten sich in diesem Ferienprojekt mit vielen Aspekten rund um das Thema auseinander. Sie lernten unter anderem was man aus alten Dingen machen kann (Upcycling), wie sie Abfälle in die richtige Tonne einsortieren können und natürlich erfuhren sie auch jede Menge rund um die spannende Arbeit bei der Müllabfuhr.

In der 3. und 4. Ferienwoche besuchte uns „Bruno – Bruno, der Wassertropfen“, der uns mit in seine Welt – dem Element Wasser – nahm. Dabei lernten wir den Wasserkreislauf, sowie die Unterwasserwelt kennen. Bruno erzählte uns dabei von seiner Reise als Wassertropfen – von der Regenwolke bis ins große Meer und stellte uns viele Tiere vor, die er dabei traf.

Gemeinsam überlegten wir dann, wer alles Wasser benötigt und wozu wir es brauchen. Das waren ganz schön viele Dinge...

Zudem haben wir lustige, aber auch spannende Experimente mit Bruno und seinen vielen Freunden durchgeführt. Wir haben „Weintrauben tanzen lassen“ und unsere eigenen Regenbogenfarben hergestellt. Dazu haben die Kinder Krepppapier in Wasser gelegt. Dabei beobachteten alle gespannt, wie die Farbe des Papiers langsam im Wasser ganz sanft und in kleinen Wellen aufstieg.

Und damit die Wasserplanscher unseren Bruno in Erinnerung behalten, bastelte jedes Kind seinen eigenen Wassertropfen für zu Hause. Mit Schere, Leim und Stift entstanden die niedlichsten Wassertropfen aus Papier und Wollfaden.

Am letzten Tag dieses Projektes bekam jedes Kind eine kleine Urkunde als „Wasserexperte“. Mal schauen, wann uns Bruno wieder besucht! Es hat allen viel Spaß gemacht, wir haben gestaunt und vor allem viel gelernt!

In den letzten zwei Ferienwochen verweilte „Mula“, der Yogatiger, in unserer Kita. Er zeigte den Kindern auf spielerische Weise, wie man verschiedene Yogaübungen und Atemtechniken anwenden kann und sich gezielt auf den eigenen Körper konzentriert.

Auch andere Aktivitäten zum Thema „Wellness & Beauty“ standen auf dem Programm. Zum einen stellten die Kinder bunte Knetseife her, verweilten sich gegenseitig mit Gesichtsmasken oder schminkten sich wie die Profimodels.

Sechs erlebnisreiche Ferienwochen liegen hinter uns. Nun wünschen wir unseren Schulanfängern für ihren besonderen Tag alles Gute und einen optimalen Start für ihren neuen Lebensabschnitt.



KULTUR UND FREIZEIT

■ Falkennachwuchs im Rittergut Ehrenberg

Auch dieses Jahr haben sich wieder gefiederte Bewohner in die alten Mauern des Wirtschaftsgebäudes im ehemaligen Rittergut und jetzigen Kulturzentrums „Centro Arte Monte Onore“ in Ehrenberg einquartiert. Seit dem April hat sich oben im Dach des Gebäudes wieder ein Turmfalkenpärchen eingestet.

Nachdem ein erster Brutversuch im Frühling daran gescheitert war, dass das erste Gelege Opfer eines Raubtieres wurde, wurden die Sicherheitsmaßnahmen am Nistkasten verbessert, um zu gewährleisten, dass so etwas kein zweites Mal passiert.

Am 24.06.2025 war es dann soweit. Obwohl ein zweiter Brutversuch unter Falkenpärchen eher ungewöhnlich ist, erblickten an diesem Tag nun fünf junge Turmfalkenküken das Licht der Welt – sehr zur Freude von Mama und Papa Falke, welche sich in den ersten kritischen Wochen rund um die Uhr um ihren hungrigen Nachwuchs kümmern, mit Nahrung versorgen und hudern, d.h. ihn mit ihrem Gefieder vor allen schädlichen Witterungseinflüssen schützen.

Pier Giorgio Furlan, der Hausherr im Rittergut, freut sich auch sehr über den flauschigen 'Nachwuchs', denn er kann ihm quasi jeden Tag beim Aufwachsen zusehen. Seit 2022 gibt es nämlich im Nistkasten eine eingebaute Kamera, die Live-Bilder der Falkenfamilie auf dem Computer im Büro des Vereins sendet.

Auch ihre Ringe haben die Jungen schon bekommen. Der verantwortliche Ornithologe der Region, Mario Greif, kam Anfang Juli ins Kulturzentrum und verpasste den vier Küken ihren Identifikationsnachweis.

Damit kann nun in Zukunft nachgewiesen, wo die Jungen herkommen und wie viel Geschwister noch da sind, sollte eines oder mehrere der Küken verunglücken. Aber im Moment werden sie nun liebevoll von ihren Eltern versorgt, bis sie irgendwann groß genug sind, um selbstständig das Nest zu verlassen.

Vielleicht kommen sie ja eines Tages zurück und gründen eine eigene Familie hier im Rittergut - die Falken von Ehrenberg.

Text: Jana Mengel, CAMO e.V.

Fotos: Jürgen Neumann; CAMO e.V.



■ Geschichtswanderung in Grünlichtenberg

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Unter dem Motto „(Heimat-)Geschichte lebendig werden lassen“ hat die Geschichtswanderung seit Jahren einen festen Platz im Festivalkalender des Mittelsächsischen Kultursommers.

Anlässlich der Zusammenlegung der einstmals selbstständigen Gemeinden Grünberg und Lichtenberg vor 180 Jahren, führt uns die Geschichtswanderung in diesem Jahr nach Grünlichtenberg.

Der Heimatforscher und Denkmalpfleger Michael Kreskowsky, der es gekonnt versteht, Geschichte gepaart mit humorvollen Anekdoten greifbar und lebendig zu machen, führt die Teilnehmer zur Dorfschule, zum Kindergarten, in das ehemalige Rittergut, in den Gemeindepark und in die Dorfkirche St. Nikolai mit dem Pfarrgut und dem heiligen Teich im Pfarrgarten.

Gegen 19.00 Uhr klingt die Geschichtswanderung in geselliger Runde bei einem Imbiss und kühlen Getränken aus.

Geschichtswanderung in Grünlichtenberg

27.08.2025 | 17.00 Uhr | Grünlichtenberg | Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche

Teilnahmegebühr: 5,00 € als Spende für die Kirchgemeinde

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

■ Ensemble Nobiles zu Gast in Hainichen

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Hymns & Songs – Vom Kirchenlied bis zum Jazzstandart

Das Leipziger Vokalquintett, dessen Wurzeln im Leipziger Thomanerchor liegen, erobert seit fast 20 Jahren die Konzertbühnen im In- und Ausland. Inzwischen war das Ensemble auf vier Kontinenten zu Gast.

Wandlungsfähig und stilsicher bewegen sich die fünf Sänger am **29. August** in der Trinitatiskirche zwischen spätmittelalterlicher Messe, Renaissance-Madrigal, romantischem Liedgut, Schlagern aus den 1920er und 1930er Jahren und zeitgenössischer Kirchenmusik. Neben Genre-grenzen überwindet Ensemble Nobiles auch Sprachbarrieren mit spielerischer Leichtigkeit. Selten in der Musik zu hörende Sprachen wie Finnisch, Tschechisch aber auch Te Reo Maori und natürlich der sächsische Heimatdialekt erklingen in ihren Konzerten.

KULTUR UND FREIZEIT

Während das Publikum sich vom Charme und musikalischen Witz begeistern lässt und seiner Begeisterung regelmäßig mit Fußwippen, Lachen oder lautem Mitsingen Ausdruck verleiht, lobt die Fachpresse auch die hinter sinnige Programmgestaltung und die spannungsreiche Pianokultur.

**Ensemble Nobiles**

29.08.2025 | 19.30 Uhr | Trinitatiskirche Hainichen | Einlass 18.30 Uhr

Eintritt:

VVK 22 EUR / VVK ERM 18 EUR / AK 25 EUR / AK ERM 20 EUR

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen Miskus, Tel: 037207-651270
- Rochlitz Tourist-Info, Tel: 037207-2470
- Mittweida Bürger- und Gästebüro, Tel: 03727-9670
- Mittweida Infozentrum T9, Tel: 03727-9992023
- Waldheim Stadt- und Museumshaus, Tel: 034327-57234
- Hartha Stadtbibliothek, Tel: 034328-38331
- Freie-Press-Shops und Partner – www.freiepresse.de/meinticket
- Döbelner Anzeiger + SZ Treffpunkte – www.augusto-sachsen.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt von eins energie in sachsen

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis und die Stadt Hainichen

■ Musical Moments

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Abschlussgala der 32. Festivalsaison



Mit einer glanzvollen Musical-Gala findet die Festivalsaison 2025 des Mittelsächsischen Kultursommers ihren fulminanten Abschluss. Das En-

semble des Studio W.M. – Werkstatt für Musik und Theater aus Chemnitz, entführt die Besucher in die bunte Welt des Musicals, der Filme und des glitzernden Showgeschäfts. Präsentiert werden unter anderem unvergessliche Songs aus den Blockbustern The Greatest Showman, Wicked und Sister Act.

Eine musikalische Reise direkt in die Herzen der Besucher.

Musical Moments

13.09.2025 | 19.30 Uhr | Einlass ab 18.30 Uhr | Hartha – HarthArena

Ticketpreise:

VVK 22 EUR | VVK ERM 18 EUR | AK 25 EUR | AK ERM 20 EUR

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen MISKUS, Tel: 037207-651270
- Rochlitz Tourist-Info, Tel: 03737-7863620
- Mittweida Bürger- und Gästebüro, Tel: 037207-9670
- Mittweida Infozentrum T9, Tel: 03727-9992023
- Waldheim Stadt- und Museumshaus, Tel: 034327-57234
- Hartha Stadtbibliothek, Tel: 034328-38331
- Freie Presse, alle FP-Shops – www.freiepresse.de/wohin/tickets
- Leipziger Volkszeitung, alle Geschäftsstellen – www.ticketgalerie.de
- Sächsische Zeitung, bei DAZ + DDV Lokale – www.sz-ticketservice.de

Diese Veranstaltung wird präsentiert von den Stadtwerken Döbeln, der Sparkassen-Versicherung Sachsen und der Sparkasse Döbeln

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch den Kultur- und Sportbetrieb Hartha

Mittelsächsischer Kultursommer

MUSICAL MOMENTS

Abschlussgala der 32. Festivalsaison mit dem Studio W.M.

13.09.25 | 19.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Hartha | HarthArena
Tickets 18 - 25 Euro

TICKET-VORVERKAUF
Hainichen: MISKUS 037207 651270 | Hartha: Stadtbibliothek 034328 38331
Weitere Vorverkaufsstellen unter www.miskus.de | Änderungen bleiben vorbehalten.

INFOS & E-TICKETS
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

KULTUR UND FREIZEIT

■ Veranstaltungen im Kloster Buch:

20.08.2025, 18:00 Uhr

Klösterliches Leben im Zisterzienserkloster Buch von 1192 bis zur Reformation

NEU im Veranstaltungsplan ist ein Vortrag mit Superintendent i.R. Arnold Liebers unter dem Titel „Klösterliches Leben im Zisterzienserkloster Buch von 1192 bis zur Reformation“

Der Vortrag findet im Abthaus statt.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, Spenden erbeten.

13.09. & 14.09.2025

Kloster- und Erntedankfest

Zum Kloster- und Erntedankfest dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm mit Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung, Präsentationen und Führungen freuen.

Am Samstag, den 13.09.2025, gehört zum Fest u.a. wieder der Bauernmarkt. Sonntag, der 14.09.2025, wartet als Familientag mit zusätzlichen Kinderangeboten auf.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Interessierte können während einer Klosterführung mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

Für nähere Informationen werden rechtzeitig Flyer und Infos auf der Internetseite www.klosterbuch.de erscheinen.

- Änderungen vorbehalten -

■ Ausstellungen im Kloster Buch:

Ausstellung – Thomas Kube: Zwischen An- und Abflug – Fotografien von der heimischen Vogelwelt

„Zwischen An- und Abflug“ heißt die aktuelle Ausstellung im Abthaus des Klosters Buch.

Bei der Fotoschau handelt es sich aber keineswegs um Motive von Flugzeugen oder Flughäfen. Vielmehr zeigt der Grimmaer-Pressefotograf Thomas Kube dort öffentlich Motive seiner zweiten fotografischen Leidenschaft - der Vogel- und Naturfotografie. Während er als Fotojournalist sonst überwiegend Menschen vor der Linse hat, widmet sich Kube in seiner Freizeit seit einigen Jahren wieder verstärkt der Vogelwelt in der sächsischen Heimat. Früher war Thomas Kube, der seit 2004 auch der Leiter vom Fotoverein Grimma ist, sogar Mitglied in der Fachgruppe Ornithologie Leipzig im Kulturbund der DDR. Sein Fachwissen über die heimische Vogelwelt hat er sich ausschließlich autodidaktisch angeeignet und er gibt es auch gern an Interessierte weiter.

„Wie in der Sportfotografie ist es auch in der Vogelfotografie wichtig, dass man Vorkenntnisse besitzt. Dadurch kann man Abläufe und Ereignisse voraussehen, was bei flinken wilden Vögeln von Vorteil ist“, bekräftigt der gebürtige Leipziger. Dennoch geht es ohne gute Tarnung und ganz viel Ausdauer nicht. Und so sitzt der Fotograf oft schon früh in der Dämmerung und dann auch stundenlang in seinem tragbaren Fotoversteck. Die meisten Motive sind an den Brutplätzen der Vögel entstanden. Aber immer unter der Maßgabe, dass das Brutgeschehen nicht gefährdet ist.“

Neugierig geworden? Im Kloster Buch an den Wänden im Abthaus können Amsel, Drossel, Fink und Star während der regulären Öffnungszeiten auf großformatigen Fotoleinwänden betrachtet werden.

(Text: Thomas Kube)

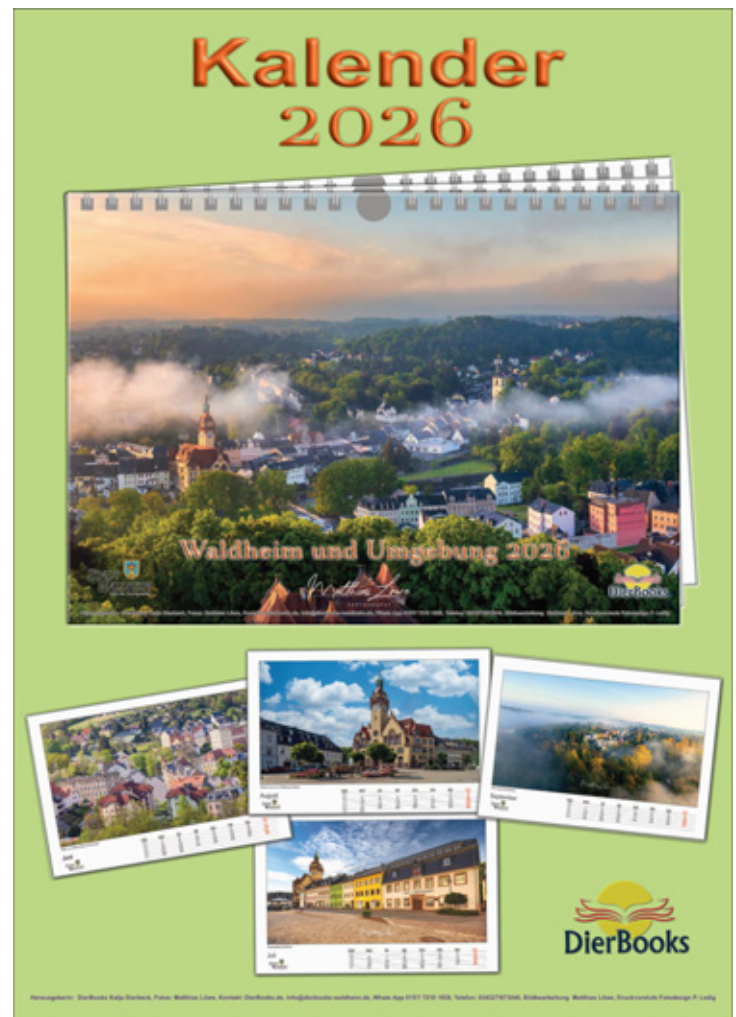


Ausstellung im Kapitelhaus: „ANDERS – Schlangenhaut und Skulpturen“ von Andrea Müller

Seit dem 04.05.2025 kann die Ausstellung „ANDERS - Schlangenhaut und Skulpturen“ mit Arbeiten von Andrea Müller im großen Ausstellungsraum des Kapitelhauses besucht werden.

Bilder aus Schlangenhaut? – Wie geht das? Dafür muss Andrea Müller die Schlangenhaut erst reinigen, desinfizieren, trocknen und bügeln bevor daraus ganz besondere Werke entstehen können. Dieses ungewöhnliche Arbeitsmaterial macht genauso neugierig auf ihre Arbeiten wie auf den Ideen- und Entstehungsprozess. Bereichert wird die Ausstellung zudem mit Skulpturen, die ebenfalls von Andrea Müller gefertigt wurden.

Beide Ausstellungen wurden verlängert und können somit noch bis zum 31. Oktober 2025 immer zu den Öffnungszeiten der Klosteranlage besichtigt werden.



SOMMERKINO

im Hof bei Böhme Obermarkt 6 in Waldheim



20.08.2025



22.08.2025



26.08.2025



28.08.2025

Einlass ab 19.30 Uhr
Filmbeginn bei Dunkelheit ca. 20.30 Uhr
Eintritt frei
 Getränke werden angeboten.
 Bänke vorhanden, wer es bequemer haben möchte, bringt sich etwas mit.
 Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung der Veranstaltungen.

06.09.2025 16 Uhr – 22 Uhr

2. Weinfest in der Bachmühle

Historisch
Gemütlich
Familienfreundlich





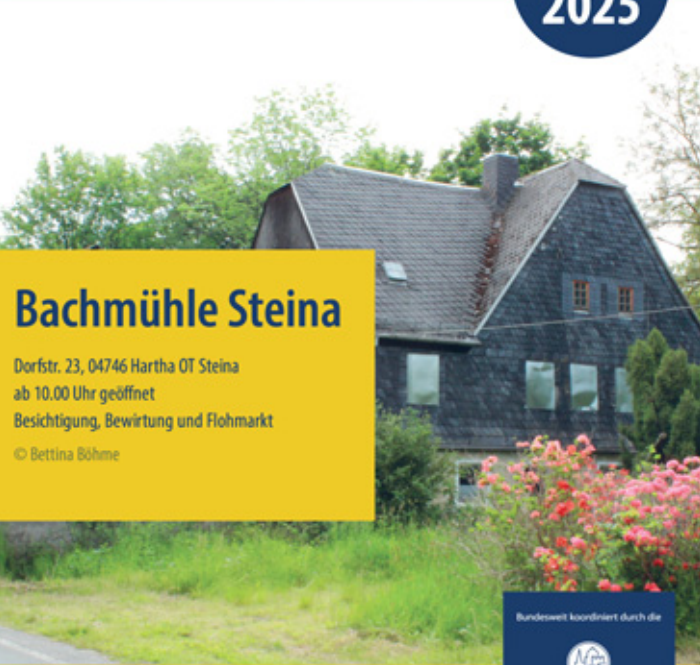
Wein - Weiß - Rose - Rot
Bier, alkoholfreie Getränke, Mühlenschnaps
Wildroster, Fettbennen, Flammkuchen u.v.m.

Dorfstraße 23
04746 Hartha OT Steina




Tag des offenen Denkmals®


**14.9.
2025**



Bachmühle Steina

Dorfstr. 23, 04746 Hartha OT Steina
 ab 10.00 Uhr geöffnet
 Besichtigung, Bewirtung und Flohmarkt
 © Bettina Böhme

Bundesweit koordiniert durch die



FREE ENTRY • ALL WELCOME

Du möchtest eine neue Sportart kennenlernen?

Qigong

Schnupperstunde
19. September

Treffpunkt: 17:15 Rathaus Waldheim
 Start: 17:30 Oberwerder (bei trockenem Wetter) oder
 in der Turnhalle der Grundschule bei Regen

Leichte Übungen für jedes Alter

MIT MOSAÏQUE E.V. WALDHEIM

KULTUR UND FREIZEIT



Kulturgeschichte im Kulturhaus
Heimatverein „Rubin“ e.V.

Lichtbilder-Vortrag:
„Bäuerliches Leben in Greifendorf und Umgebung“
Vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Fr., 10. Okt. 2025 | 19.30 Uhr
Kulturhaus Greifendorf
Referent: Denkmalpfleger **Michael Kreskowsky** (Grünlichtenberg)

Tipp:
Ab 18.30 Uhr gibt es eine kleine Ausstellung mit Sammlerstücken zur Geschichte Greifendorfs.

Einlass ab 18.30 Uhr mit Grillwurst/Getränken und kleiner Pause

Eintrittskarten (8,00 €/Person)

Vorverkauf ab August:
Enrico Uhlig (Greifendorf)
Handy: 01 73 57 56 83 1



THE SIMON & GARFUNKEL
REVIVAL BAND

FEELIN' GROOVY

01.11.2025 19.00 Uhr Stadtkirche Hartha

Kartenverkauf ab 11.08. 2025
Stadtinformation Hartha und an allen bekannten CTS-Verkaufsstellen
SG-REVIVAL.COM

INFORMATIONEN

Verein SachsenKreuz⁺ e. V. informiertSachsenKreuz⁺
LEADER-GEBIET

Einladung zur Teilnahme: Wettbewerb „Loopings in Mittelsachsen“ – Ihre Idee für mehr Kreislaufwirtschaft

Liebe Engagierte, Kreative und Nachhaltigkeitsbegeisterte,

die Kreislaufwirtschaft ist eine der großen Zukunftsaufgaben – und in unserer Region gibt es bereits viele gute Ansätze, kreative Ideen und praktische Lösungen. Mit dem Wettbewerb „**Loopings in Mittelsachsen**“ möchten wir genau diese Potenziale sichtbar machen und weiter fördern.

Gesucht werden Projekte, Produkte oder Konzepte, die Kreisläufe clever nutzen und Ressourcen schonen – ob im Betrieb, in der Schule, im Verein oder im privaten Umfeld. Vielleicht existiert bei Ihnen schon eine Idee, die mit wenig Aufwand zu einem Wettbewerbsbeitrag werden kann?

Ein paar Beispiele:

- Ein Repair-Café oder eine Kleidertauschparty im Verein
- Ein Schülerprojekt zum Thema Upcycling
- Ein neuer Service, der auf Wiederverwertung oder gemeinschaftliche Nutzung setzt

Wer kann mitmachen?

Alle Akteurinnen und Akteure aus dem Landkreis Mittelsachsen – darunter Unternehmen, Kommunen, Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen oder Privatpersonen. Wichtig ist, dass das Projekt einen Mehrwert für unsere LEADER-Region bringt.

Was gibt es zu gewinnen?

- Preisgelder in Höhe von insgesamt 9.000 Euro
- Aufmerksamkeit für Ihr Engagement in der Region
- Austausch mit anderen Macherinnen und Machern der Kreislaufwirtschaft

Auch noch nicht ausgereifte Ideen sind willkommen!

Gerne unterstützen wir Sie bei der Ausarbeitung im Rahmen einer kostenfreien Beratung.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie alle Unterlagen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.sachsenkreuzplus.de/wettbewerbe/2025

Einsendeschluss ist der 30. September 2025.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen – und darauf, gemeinsam Mittelsachsen als Modellregion für Kreislaufwirtschaft zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen



Josefine Tzschoppe
Regionalmanagement SachsenKreuz⁺ e. V.

INFORMATIONEN

LfULG informiert

■ Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die **Gemeinde** oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinde betreut **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu **erhalten**
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu **pflanzen** und durch standortgerechte Pflanzungen zu **entwickeln**
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu **sichern**
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu **verbessern**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz. Das **Ufer** ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der **Böschungsoberkante**. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Grenze genutzt.

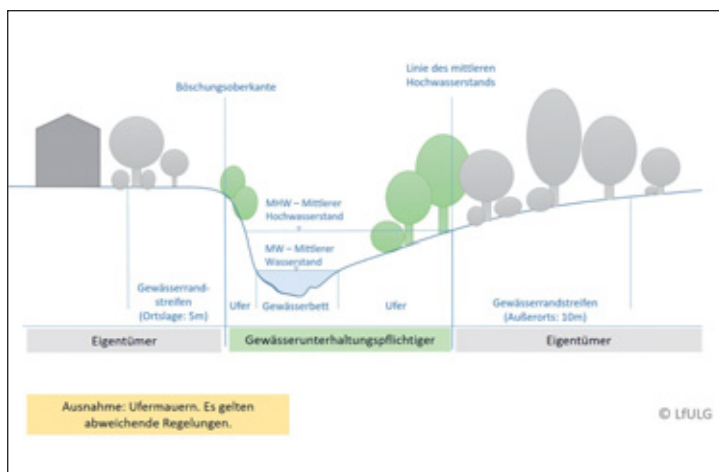
An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies **dulden**. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig **vorher ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises



LfULG informiert

■ Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen, stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Grund dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab der Böschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Düngemittel und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Komposthaufen oder Holzstapel fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verkläunungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

Anzeige(n)

INFORMATIONEN

■ Ankündigung eines Grenztermins und Bekanntgabe der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung zu einer Katastervermessung in der Gemarkung Waldheim, Gemeinde Stadt Waldheim

In der Gemeinde Waldheim wurden an den nachfolgend genannten Flurstücken der Gemarkung Waldheim Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Anlass der Bestimmung ist eine durch die Stadtverwaltung Waldheim beauftragte Katastervermessung an langgestreckten Anlagen im Zuge des Ausbaus der Hauptstraße. Der wiederherzustellende Bereich beginnt an der Kreuzung Waldstraße (S36) mit der Hauptstraße und endet am Ortsausgang in Richtung Hartha.

Betroffene Flurstücke: 1294/6, 1113/2, 1270/5, 1271/2, 1158, 1157/17, 1157/18, 1269/7, 1269/8, 1269/11, 1269/12, 1269/13, 1294/7, 1294/8, 1160, 1161, 1162/2, 1163, 1164, 1179, 1180, 1204/1, 1182/5, 1182/7, 1182/4, 1183, 1257, 1266/1, 1266/2, 1267, 1268/7, 1184/5, 1185, 1186, 1187, 1188/1, 1188/2, 1253, 1254/12, 1254/11, 1254/2, 1255, 1276/1, 1276/2, 1276/3, 1252, 1250, 1242

Die Bestimmung erfolgt nach dem Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsgesetzes. Die Eigentümer der genannten Flurstücke sind Beteiligte im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen.

Alle Grundstückseigentümer und Inhaber grundstückseigentümergeleicher Rechte der oben genannten Flurstücke sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte, können am Grenztermin teilnehmen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz) Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet vor Ort am Donnerstag, dem 28.08.2025, in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr statt.

Wegen der Vielzahl der Beteiligten und der Ausdehnung des Messobjektes bitte ich diejenigen, die am Grenztermin teilnehmen möchten, um telefonische Rücksprache bis zum 25.08.2025, um Treffpunkt und Uhrzeit flurstücksbezogen vereinbaren zu können.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihr Personaldokument mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sein Personaldokument und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Aufwendungen, die durch die Wahrnehmung des Grenztermins entstehen, können nicht erstattet werden.

Allen betroffenen Eigentümer und Inhabern grundstückseigentümergeleicher Rechte der oben genannten Flurstücke werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt ge-

macht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist.

Folgende Amtshandlungen an den Grenzen der Flurstücke wurden vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung, Grenzfeststellung, Vorweisung von Grenzpunkten, Abmarkung von Grenzpunkten, Absehen von der Abmarkung von Grenzpunkten, Wegfall von Grenzpunkten

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Sächsische Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist. Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Die Ergebnisse liegen in der Zeit vom 01. September 2025 bis einschließlich 30. September 2025 (Ende der Offenlegungsfrist) Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in meinen Geschäftsräumen in Döbeln, Bahnhofstraße 41 zur Einsichtnahme bereit. Aus Gründen der Terminkoordination ist eine vorherige Terminabsprache ausdrücklich erwünscht. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03431 / 617 938 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Grenzwiederherstellung, die Vorweisung, die Abmarkung, der Wegfall sowie die Absehung von der Abmarkung von Grenzpunkten sind Verwaltungsakte, gegen den der Widerspruch zulässig ist. Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in meinem Büro, Bahnhofstraße 41, 04720 Döbeln einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingeht.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Döbeln, den 29. Juli 2025

gez. Dipl.-Ing. (FH) Uwe Petschinka, i.A. Dipl.-Ing. (FH) Jan Köhler
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

INFORMATIONEN

SCHULE MÄCHT BETRIEB

10-15 Uhr

Deine AUSBILDUNGSMESSE

23.08.25 MITTWEIDA
Sporthalle „Am Schwanenteich“ Mittweida

30.08.25 FREIBERG
Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg

06.09.25 DÖBELN
Sport- und Freizeitzentrum „WeiWei“ Döbeln

GIZEF
IHK
HAWK
Mittelhochschule
Landesagentur für Arbeit
Mittelhochschule

Anzeige(n)

STADTBIBLIOTHEK

■ Ein Panorama in Limettengrün

Die Litfaßsäule vor der Stadtbibliothek hatte schon bessere Zeiten gesehen, als die Zwanzigerjahre des 21. Jahrhunderts. Zu wenige Plakate in immer schlechterer Qualität boten an den meisten Tagen einen ausgesprochen grauen und damit traurigen Anblick.

Umso erfreulicher wirkt daher das strahlende Limettengrün, das seit Neuestem den Hintergrund bildet, nachdem sich ganz verschiedene Menschen der Stadt zusammengenommen hatten: Da wäre natürlich zuerst Ralph Kapitzky zu nennen, dessen Werke schon im Stadt- und Museumshaus ausgestellt waren, und der in tagelanger (!) Arbeit die Skizzen für das insgesamt knapp 12 m² große Panorama anfertigte, dabei stoisch die Extrawünsche der Bibliothek einarbeitete und es schließlich an einem Wochenende auf die Litfaßsäule übertrug.

Dass dies sinnvoll möglich war, dafür hatten der Bauhof und der Hausmeister der Stadtverwaltung gesorgt, die im Vorfeld die Fläche gereinigt und grundiert hatten. Zum Ausmalen gab es dann mehrere Termine mit Kindern und Jugendlichen (und sogar manchen zugehörigen Müttern), die zum Teil ganz spontan die Pinsel geschwungen haben.

Sobald in Kürze die letzten Details beendet sind, wird das Ganze noch lackiert, um Wind und Wetter auf lange Zeit standhalten zu können.

Bei dem ganzen Projekt hat uns auch der Mosaïque-Verein extrem geholfen: Nicht nur mit einer Menge Materialien, sondern eben insbesondere auch durch die unglaubliche Hilfe ihres Gründungsmitglieds Ralph Kapitzky.

Herzlichen Dank allen Beteiligten – ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen.



STADTBIBLIOTHEK

Kneipenquiz
mal anders

11.09.25
18.30 Uhr

Eintritt: 5€
(pro Person)
Im Team oder alleine
Getränke inklusive

Großer Pokal fürs
Gewinnerteam

Infos & Anmeldung

Stadt- und Museumshaus
Waldheim

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Waldheim

Weitere Infos und Anmeldung: bibliothek.stadt-waldheim.de

SEITENSPINNER

Ich war kaum den Kinderschuhen entwachsen, als der Erste Weltkrieg kam. Die Zeitungen, sonst voller Schlagzeilen über Technik und Fortschritt, waren plötzlich schwarz vom Blut Europas. Die Gespräche in meinen Räumen wurden leiser und ernster – bis sie ganz verstummten. Die Front war weit entfernt, aber der Krieg prägte das Leben meiner Bewohner. Hunger und Sorge drangen auch in meine Mauern. Aber ich wurde das Symbol von etwas Größerem: Am 31. Oktober 1917, dem 400. Jahrestag der Reformation, schenkte mich mein Erbauer der Stadt Waldheim. Mitten im Krieg übergab er mich mit dem Wunsch, aus mir ein reformiertes Gymnasium, eine Lutherschule, zu machen. Ich war bereit, ein Ort des Wissens zu sein.

Im August 1918 stand der Krieg kurz vor seinem Ende, als wieder Kinderstimmen durch meine Flure hallten. Mein Herz schlug nun im Rhythmus vieler kleiner Füße. Die Zimmer trugen die Namen von Schulfächern, und durch meine Fenster fiel das Licht auf Hefte mit Tintenflecken. Wo einst Tee serviert wurde, lernten nun Kinder Latein und Mathematik. Wo vorher Salongespräche über Politik und Handel stattfanden, standen jetzt Schulbänke und Kreidetafeln.

Ich sah Generationen von Menschen heranwachsen – erst Jungen, später auch Mädchen. Ihr Lachen erfüllte mein Inneres. Ich war so stolz, wenn junge Erwachsene aus meinen Türen hinaus ins Leben traten! Der Krieg kam erneut, diesmal härter und näher. Wieder überlebte ich. Dann kam der Sozialismus, mit anderem Ton und anderen Liedern. 1959 erhielt ich den Namen "Erweiterte Oberschule Julius Fučík". Ich bekam neue Tafeln für meine alten Wände und überstand viele Veränderungen, bis sich 1982 die Türen meiner Klassenzimmer für immer schlossen.

Aber 1985 wurde ich wiedererweckt – diesmal als Altenpflegeheim. Ich war bereit, Menschen zu beherbergen. Meine Flure wurden ruhiger, mein Rhythmus sanfter. Aus Schulbänken wurden Pflegebetten, aus Bücherregalen Medikamentenschränke. Ich begegnete neuen Menschen, aber auch alten Bekannten in einem anderen Abschnitt ihres Lebens. Ich lernte das Altern kennen und das Verabschieden, aber ich lauschte auch den vielen Geschichten, die die Menschen von draußen mitbrachten.

1999 verließen mich meine letzten Bewohner. Seitdem warte ich. Mein rotes Dach leuchtet immer noch in der Sonne und deckt sich wie ein Hut voller Geschichten über mein Haupt. Meine aufwändig verzierten Holzgeländer zeigen meine Eleganz, aber nur selten höre ich in diesen Tagen Schritte auf meiner alten Treppe.

SEITENSPINNER

■ Stimmen aus dem Stein – Bauwerke erzählen ihre Geschichten

von Dirk Schönfuß

Folge 2: Die Villa Meineck

Bevor ich Wände hatte, war ich zunächst eine Idee. Konrad Niethammer schuf mich für seine Familie – mit großzügigen Räumen, kunstvollen Treppengeländern und einem hölzernen Eingangportal. Mein Jugendstil war keine bloße Mode – es war ein Bekenntnis zur Schönheit und zu einer neuen Zeit. Ich war bereit, ein Zuhause zu sein und erhielt den stolzen Namen „Villa Meineck“.

Ein neues Jahrhundert hatte gerade begonnen, als 1901 das erste Mal das Licht der Sonne auf mein Dach fiel. Der Familie meines Schöpfers gehörte die Papierfabrik in Kriebethal. Unten im Tal spiehlen die Schornsteine Kohlenrauch in die Luft, und die Sirenen der Fabriken gaben den Takt für über 1.000 Arbeiter an.

Hier oben auf dem Berg konnte der Blick in die Weite schweifen, und die klare Luft bot Platz für Gedanken. Drinnen roch es erst nach Linoleum und frischer Farbe, dann nach Kaffee und Zeitungspapier. Bald wuchsen die ersten Kinder zwischen meinen Wänden heran. Ich wurde Zeuge erster Schritte, erster Worte und unzähliger Geschichten. Draußen streifte der Wind durch den Garten, fuhr durch das Tal der Zschopau, und manchmal, wenn ich lauschte, hörte ich ihn von Leipzig oder Dresden flüstern, von einer Welt, die sich schneller drehte als je zuvor. Das „Sächsische Manchester“ nannte man meine Heimat, als hier Textilindustrie, Maschinen- und Möbelbau blühten.



Ich war ein Wohnhaus, eine Schule, ein Zuhause auf Zeit. Vielleicht schließt sich der Kreis – ich bin bereit.

Fortsetzung folgt ...

Weitere Geschichten finden Sie in meinen Büchern Sagenhaftes Waldheim, Sagenhaftes Muldental und Sagenhaftes Zschopautal, die im Stadt- & Museumshaus sowie im lokalen Buchhandel erhältlich sind.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde mit Knobelsdorf-Otzdorf, Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg und Grünlichtenberg

Gottesdienste im August

Datum	Region Waldheim	Region Geringswalde
17. August 2025 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Waldheim Beremann Familiengottesdienst 17:00 Uhr Grünlichtenberg Beremann Familiengottesdienst	10:30 Uhr Altgeringswalde Fam. Wagner/Parthey Zeltgottesdienst zum Dorffest
24. August 2025 10. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Knobelsdorf Parthey Abendmahlsgottesdienst	10:30 Uhr Reinsdorf Parthey Abendmahlsgottesdienst 14:00 Uhr Geringswalde Tietze/Flick Familiengottesdienst anschl. Gemeindefest
31. August 2025 11. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Grünlichtenberg Team Regionaler Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“	16:00 Uhr Tanneberg Buchlesung Und was liest Du?
7. September 2025 12. Sonntag nach Trinitatis Kindergottesdienst = ■	10:30 Uhr Waldheim Parthey Abendmahlsgottesdienst ■ ab 9:30 Uhr Kirchencafé	9:00 Uhr Zettitz Parthey Predigtgottesdienst



ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Soziale Dienste



Kontakt- und Beratungsstelle Waldheim

Obermarkt 30, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/769981
→ Bei Nichterreichbarkeit versuchen wir, Sie zurückzurufen.

Öffnungszeiten:	Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch:	14.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag:	10.00 – 16.00 Uhr
	Samstag (gerade KW):	10.00 – 16.00 Uhr
	Sonntag (ungerade KW):	Kaffee-Ehrenamt 14.30 – 17.00 Uhr

Jeden Montag findet ein Frühstücksangebot um 9.30 Uhr mit vorheriger Anmeldung statt. Donnerstags und samstags wollen wir gemeinsam Kochen und Backen – dabei auch neue Rezepte, Ideen oder Wünsche einfließen lassen. Wir bitten dabei um vorherige Anmeldung. Informationen zu den Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern.

Veranstaltungsplan August 2025

Denken ist schwer, darum urteilen die meisten.

Mittwoch, 20.08., 15.00 Uhr	Dialogrunde
Donnerstag, 21.08., 15.00 Uhr	Tagesgespräch
Samstag, 23.08., 14.00 Uhr	Frischluff Momente
Mittwoch, 27.08., 15.00 Uhr	Kreativrunde
Donnerstag, 28.08., 14.30 Uhr	Lauf für die Seelische Gesundheit (Aushang beachten)

Veranstaltungsplan September 2025

Tue, was du liebst, und liebe, was du tust.

Mittwoch, 03.09., 15.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Donnerstag, 04.09., 15.00 Uhr	Kreativangebot
Samstag, 06.09., 14.00 Uhr	Fit mit Frischluff
Mittwoch, 10.09., 15.00 Uhr	Offenes Thema: Du entscheidest!
Donnerstag, 11.09., 15.00 Uhr	Sing dich froh
Dienstag, 16.09.,	PSKB & Arche entdecken Freiberg (Aushang beachten)
Donnerstag, 18.09., 15.00 Uhr	Gehirnjogging
Samstag, 20.09., 14.00 Uhr	Gedankenreise
Mittwoch, 24.09., 15.00 Uhr	Tagesgespräch
Donnerstag, 25.09., 15.00 Uhr	LeseZeit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. – Abteilung Soziale Dienste –
Feldstraße 6 09661 Hainichen Tel.: 037207 689-11 Mail: soziale-dienste@dl-hc.drk.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde mit Knobelsdorf-Otzdorf, Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg und Grünlichtenberg

Unsere Gottesdienste im September 2025

Datum	Region Waldheim	Region Geringswalde
14. September 2025 13. Sonntag nach Trinitatis Tag des offenen Denkmals	9:00 Uhr Otzdorf Rudolph Erntedankfestgottesdienst 10:30 Uhr Waldheim Parthey/Parthey familienfreundlicher Erntedankfestgottesdienst ■	10:30 Uhr Reinsdorf Rudolph Erntedankfestgottesdienst 17:00 Uhr Geringswalde Orgelmusik bei Kerzenschein
21. September 2025 14. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Grünlichtenberg Kresk familienfreundlicher Erntedankfestgottesdienst ■	9:00 Uhr Tanneberg Kreskowsky Erntedankfestgottesdienst 10:30 Uhr Hermsdorf Parthey Erntedankfestgottesdienst 15:00 Uhr Beerwalde Orgelkonzert mit dem Fahrradkanor Martin Schulz
28. September 2025 15. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr Knobelsdorf Parthey Abendmahlsgottesdienst 10:30 Uhr Waldheim Parthey Abendmahlsgottesdienst	14:00 Uhr Geringswalde Parthey Erntedankfestgottesdienst mit Jubelkonfirmation & Kirchweihgedächtnis ■
3. Oktober 2025 Freitag Tag der Deutschen Einheit		
5. Oktober 2025 16. Sonntag nach Trinitatis Kindergottesdienst = ■	9:00 Uhr Grünlichtenberg Kresk. Predigtgottesdienst	10:30 Uhr Tanneberg Kreskowsky Predigtgottesdienst 14:00 Uhr Geringswalde Team Bikergottesdienst



■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 bis 6, 09648 Mittweida
Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich
Mittwoch, Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Döbeln:

Bereitschaftspraxis Klinikum Döbeln,
Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Freiberg:

Bereitschaftspraxis am Kreis Krankenhaus Freiberg,
Donatsring 20, 09599 Freiberg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Internet: [www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher Bereitschaftsdienst](http://www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher+Bereitschaftsdienst)

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Servicestellen

■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler
Tel.: 03731/79865-5500
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22

Nach wie vor verzeichnet die Abteilung Soziales ein erhöhtes Antrags- und Nachfrageaufkommen. Damit sind längere Bearbeitungszeiten verbunden. Zur Verbesserung der Situation wurden bereits zusätzliche Stellen eingerichtet sowie organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Mit folgenden Änderungen sollen die Prozesse weiter beschleunigt werden.

Ab 1. Januar 2024 sind bis auf weiteres persönliche Vorsprachen ausschließlich nach Terminvereinbarung zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Ihre telefonischen Anliegen werden unter folgenden Rufnummern entgegengenommen:

- Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld 03731 799-6296 oder -6297
- Eingliederungshilfe siehe Zuständigkeiten Homepage
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung 03731 799-0
- Bildung und Teilhabe (für Empfänger von Sozialhilfe, Kinderzuschlag und Wohngeld) 03731 799-0
- Wohngeld 03731 799-6445
- BAföG siehe Zuständigkeiten Homepage
- Betreuungsbehörde/Erwachsenensozialdienst 03731 799-6412
- Hilfe zur Pflege 03731 799-6555

Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de

Ambulante Krebsberatungsstelle – Psychosoziale Beratung für an Krebs erkrankte Personen und Angehörige

Kontakt: Telefon: 03731 799- 6252 / - 6344
E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de
Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarungen.

Besucheradressen

Ambulante Krebsberatungsstelle Mittweida

Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida
Haus F, Raum E.33 und E.35
montags 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Außensprechstunde in Döbeln

mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

Außensprechstunde in Freiberg

donnerstags 13:00 bis 16:00 Uhr

Das Beratungsgespräch kann auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten stattfinden.

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

Kontakt: migration@diakonie-rochlitz
Frau Hupfer: 03724/666 9391 oder 0176 568 545 96

■ Treffpunkt Bergmanns Hof



■ In der Galerie treffen sich:

- **Yoga** mit Frau Schade (0162 524 67 85)
montags und mittwochs ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche AWO (0157 838 444 17)
jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht (034327 661946)
donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

■ Im „Alten Silo“ treffen sich:

- **IG Waldheimer Fotofreunde**
montags alle 14 Tage (gerade Woche) ab 18.00 Uhr (Herr Thieme 0170 181 63 19)
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“**
mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr (Frau Schreiber 0174 615 51 23)
- **Hörzentrum GROMKE**
donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr (Kontakt 03431 616153)
- **Spielrunde für Erwachsene** (Herr Bergmann 0162 965 85 25)
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch** (Herr Bergmann 0162 965 8525)
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch der Tabaker** von Waldheim
jeden Sonnabend ab 19.00 Uhr in der Anfeuchte
- **Bilder und Filme** und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)

■ Folgende Ausstellungen können Sie besichtigen und dazu entsprechende Vorträge buchen:

- **Napoleon und seine Zeit**
Gegenstände, Dokumente, Waffen, Bilder, Haushaltgegenstände aus Zinn
- **150 Jahre Tabakverarbeitung in Waldheim**
Zigarren von 1880 bis 1980, Verpackungen, Arbeitsgeräte, Fachliteratur, Raucherbedarfsartikel, Brigadetagebücher.
- **Gewürze und Heilpflanzen**
Haushaltgewürze, Gewürze für die Lebensmittelindustrie, Gewürze und Drogen der Pharmazie.
- **Bierbrauerei**
die Karte der brauberechtigten Häuser der Stadt Waldheim von 1771, historische Braugeräte und Trinkgefäße
- **Adolf Heinrich August Bergmann**
von der Bekämpfung der Kartoffelkrankheiten zur Erfindung der Zahnpflege, ein Revolutionär der Mund- und Zahnhygiene

Besichtigung, – langfristig geplant oder spontan entschieden –
Auskunft erteilt Herr Albrecht Bergmann 0162 965 85 25

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Landesverband der Kehlkopferoperierten
Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,
Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**
2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239
E-Mail: kehlkopferoperiert-sachsen@gmx.de